

Die Bonität beschreibt die Zahlungsfähigkeit einer Person oder eines Unternehmens.

Das Wort Bonität kommt aus dem Lateinischen „bonitas“ und bedeutet „Vortrefflichkeit“. Die Bonität oder auch Kreditwürdigkeit beschreibt die Fähigkeit einer Person oder eines Unternehmens, aufgenommene Schulden zurückzahlen zu können.

Eine Prüfung der Bonität wird in der Regel vor Aufnahme eines Kredites oder Darlehens vorgenommen. So kann der Kreditgeber, in der Regel die Bank oder Sparkasse, das Risiko besser abschätzen. Je höher die Bonität, desto eher wird ein Kredit gewährt.

Auch die Kredit- oder Darlehenszinsen orientieren sich an der Bonität. Je schlechter die Bonität ist, desto höher können die Zinsen ausfallen.

Die Bonität großer Konzerne oder Staaten wird von Ratingagenturen bewertet. Auch hier gilt: Je besser die Bewertung ausfällt, desto einfacher ist die Kreditaufnahme.

Quelle: www.sparkasse.de

Für weitere Informationen oder Fragen:

Christian Herres
Sparkasse Trier
Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier
Telefon 0651 712-1421 Fax 0651 712-981409
christian.herres@sk-trier.de